

Prüfbericht Nr. **55003519** (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ RC25T-707
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 01 102 2301028

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC25T
 Typ RC25T-707
 Radgröße 7,0Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PT	RC25T-707 PT / ohne Ring	5/108/65,1	46	950	2200	10/2018
D11	RC25T-707 D11 / ohne Ring	5/112/66,6	51	950	2150	10/2018
V4	RC25T-707 V4 / ohne Ring	5/120/65,1	55	950	2150	10/2018
SY2	RC25T-707 SY2 / ohne Ring	5/130/84,1	33	1100	2350	10/2018
SY2	RC25T-707 SY2 / ohne Ring	5/130/84,1	48	1000	2250	6/2026
J8	RC25T-707 J8 / ohne Ring	5/160/65,1	55	1010	2150	10/2018
J8H	RC25T-707 J8H / ohne Ring	5/160/65,1	55	1100	2150	10/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52498
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC25T-707 (s.o.)
 Radgröße 7,0Jx17H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
PT	5/108/65,1	46	950	2200	FE	11/2018	TZT Lamsheim
D11	5/112/66,6	51	950	2150	FE	11/2018	TZT Lamsheim
V4	5/120/65,1	55	950	2150	FE	11/2018	TZT Lamsheim
SY2	5/130/84,1	33	1100	2350	FE	06/2019	TZT Lamsheim
SY2	5/130/84,1	48	1000	2250	FE	07/2026	TZT Lamsheim
J8	5/160/65,1	55	1010	2150	FE	11/2018	TZT Lamsheim
J8H	5/160/65,1	55	1100	2150	FE	01/2019	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
PT	5/108/65,1	46	1100	185/45R17	11/2018	TZT Lamsheim
D11	5/112/66,6	51	1100	185/45R17	11/2018	TZT Lamsheim
V4	5/120/65,1	55	1100	185/45R17	11/2018	TZT Lamsheim
J8	5/160/65,1	55	1100	185/45R17	11/2018	TZT Lamsheim
J8H	5/160/65,1	55	1100	185/45R17	01/2019	TZT Lamsheim
SY2	5/130/84,1	33	1100	185/45R17	06/2019	TZT Lamsheim
SY2	5/130/84,1	48	1000	185/45R17	07/2026	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
PT	5/108/65,1	46	1100	275/70R17	FE	12/2018	TZT Lamsheim
J8H	5/160/65,1	55	1100	235/60R17C	FE	01/2019	TZT Lamsheim
J8	5/160/65,1	55	1010	235/60R17C	FE	01/2019	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5-ET46-PT betrug 11,80 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab November 2018 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	22.02.2019
	mit Änderung vom	22.11.2022
Radzeichnung	RC25T-707 Bl. 1-3/3	28.09.2018
	mit Änderung vom	16.06.2026
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Equipment for Wheels V08.1	Stand	04.03.2020
Equipment for Wheels V08.4	Stand	29.06.2020
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 7	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. September 2026



Laux

00475687.DOCX